

Ein Projekt von

**PH**Wien **bm:uk**

## **Erkämpft – erwandert**

### **Der Erste Wiener Protestwanderweg**

Ambiente Reise-Shortcuts  
Sendedatum: 17. Oktober 2013  
Gestaltung: Winfried Schneider  
Länge: 7'

### **Aktivitäten**

#### **Vor dem Anhören der Sendung**

##### **1. Brainstorming zum Begriff 'Protest'**

Welche Assoziationen haben Sie zu diesem Begriff?  
Verbinden Sie damit eher positive oder eher negative Empfindungen?  
Wann und wo haben Sie selbst gegen jemanden oder etwas protestiert?  
Wie? Mit welchen Mitteln?  
War ihr Protest erfolgreich? Warum? Warum nicht?

##### **2. Fantasieren Sie:**

Was könnte das sein – ein Protestwanderweg?  
Was stellen Sie sich darunter vor?

#### **Nach dem Anhören der Sendung**

##### **1. Protestbewegungen**

Recherchieren Sie arbeitsteilig in der Klasse:  
Welche großen Protestbewegungen gab es seit 1945 in Österreich?  
Welche davon waren international?  
Wer waren die Hauptakteure in ihnen?  
Was haben sie erreicht?  
Was ist von ihnen geblieben?

##### **2. Diskutieren Sie den folgenden Satz in der Klasse:**

"Wo Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht."  
Nach welchen Kriterien wäre diese Entscheidung Ihrer Meinung nach zu treffen?

Ein Projekt von

**PH**Wien **bm:uk**

### 3. Schreiben Sie einen Zeitungsartikel über den Ersten Wiener Protestwanderweg

Länge: 1 A4-Seite, eineinhalbzeilig, Arial 11 Punkt  
Ressort: Reise  
Zeitung: Qualitäts-Tageszeitung  
Zielgruppe: Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren

### 4. Führen Sie ein fiktives Radio-Interview mit Martin Auer, dem Gestalter des Ersten Wiener Protestwanderwegs

Bereiten Sie dafür mindestens 10 Fragen vor.

### 5. Ö1-Journalbeiträge über Protestbewegungen nachhören und kommentieren

"Die Hörfunkjournale des ORF gehören zu den wichtigsten akustischen Dokumenten der österreichischen Zeitgeschichte. Nach der Rundfunkreform 1967 wurde mit den Journalen eine neue Form der Nachrichtensendung eingeführt. Eine zentrale Rolle nahm (und nimmt bis heute) dabei das Mittagsjournal ein, eine einstündige Sendung mit ausführlichen Informationen zum tagesaktuellen Geschehen. Unter [www.journale.at](http://www.journale.at) sind derzeit rund 8.000 Stunden Sendezeit digital in voller Länge abrufbar, der Schwerpunkt liegt hier bei den Mittagsjournalen. Das entspricht über 100.000 Einzelbeiträgen sowohl zu österreichischen als auch internationalen Themen aus Politik, Wirtschaft und Kultur der Jahre 1967 bis 1999."

Quelle: <http://www.journale.at/>

Recherchieren Sie in den Ö1-Journalen nach Beiträgen über

- die Besetzung des Auslandsschlachthofs 1976 (Arena)
- das WUK (Werkstätten und Kulturhaus)
- die Besetzung der Stopfenreuther Au im Dezember 1984

### 6. Sehenswürdigkeiten von oben und Sehenswürdigkeiten von unten

In der Sendung sagt der Schriftsteller und Autor Martin Auer, der Gestalter des 'Ersten Wiener Protestwanderwegs':

"Es gibt natürlich wundervolle Gebäude, die von den Mächtigen in Auftrag gegeben worden sind – die Kirchen, die Schlösser, und so weiter. Aber es gibt dann auch die Orte, die von unten erkämpft wurden. Es gibt eben Sehenswürdigkeiten von unten und Sehenswürdigkeiten von oben."

Erstellen Sie eine Liste von mindestens fünf 'Sehenswürdigkeiten von unten' in Ihrer Stadt bzw. in Ihrer Region. Dazu könnten auch Objekte oder Plätze aus der Geschichte der Arbeitswelt gehören.

Ein Projekt von

**PH**Wien **bm:uk**

Verfassen Sie jeweils kurze Begründungen, warum Sie gerade diese Plätze für sehenswert halten. Und für welche Zielgruppe sie es aus welchen Gründen ganz besonders sind.

Erarbeiten Sie im Rahmen eines Projekts einen Reiseführer zu diesen Plätzen.

Dabei kann es sich um einen traditionellen Reiseführer in Papierform handeln - mit Fotos, Texten, Wegbeschreibungen, etc.

Es wären aber auch andere Formen denkbar: Zum Beispiel ein Reiseführer zum Hören (für den Sie gut recherchierte Texte aufnehmen) oder aber in Form eines Videos.

Führen Sie als 'Reiseführer/-in von unten' eine Gruppe von Schüler/-innen aus Ihrer Klasse / Schule oder aus einer anderen Klasse / Schule zu den von Ihnen vorgeschlagenen 'Sehenswürdigkeiten von unten'.

<b>'Sehenswürdigkeit von unten'</b>	<b>Begründung</b>	<b>Zielgruppe</b>
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Ein Projekt von

**PH**Wien **bm:uk**

### 7. Kriterien für Sehenswürdigkeiten

Wodurch wird etwas zu einer Sehenswürdigkeit?

Wer entscheidet das?

Welche Folgen können sich daraus ergeben?

Entscheiden und begründen Sie selbst:

Was	+	-	Begründung
Fabriksgebäude aus 1870			
Schlachtfeld aus den Napoleonischen Kriegen			
weiter Ausblick			
Müllhalde			
Geisterstadt			
Mühle mit Mühlrad			
Kanalisation			
Wasserleitung			
Friedhof			

Ein Projekt von

**PH**Wien **bm:uk**

## 8. UNESCO Weltkulturerbe

Diskutieren Sie in Gruppen die Kriterien der UNESCO für die Auszeichnung als Welterbe.

Würden Sie weitere Kriterien hinzufügen? Welche? Warum?

Würden Sie bestehende Kriterien ändern oder vielleicht sogar streichen? Warum

### Kriterien für die Auszeichnung als Welterbe

Um objektiv auswählen zu können, hat die UNESCO Kriterien geschaffen, auf deren Grundlage ein Komitee aus den vielen Einreichungen jedes Jahr die Kultur- und Naturstätten auswählt, die in die Welterbeliste aufgenommen werden.

Das wichtigste Kriterium ist der außergewöhnliche universelle Wert. Die Kultur- und Naturgüter müssen echt und authentisch und der Schutz durch Gesetze des jeweiligen Staates bereits vor der Auszeichnung gewährleistet sein.

Als außergewöhnlich und universell gelten Stätten, wenn sie einem oder mehreren der folgenden Kriterien entsprechen:

- i. Das Objekt ist eine einzigartige künstlerische Leistung, ein Meisterwerk eines schöpferischen Geistes.
- ii. Das Objekt hatte beträchtlichen Einfluss auf die Entwicklung der Architektur, des Städtebaues, die Kunst oder die Landschaftsgestaltung in einer Region, zu einer bestimmten Zeit.
- iii. Es ist ein einzigartiges Zeugnis einer untergegangenen Zivilisation oder Kulturtradition.
- iv. Es ist ein herausragendes Beispiel eines Typus von Gebäuden oder Ensembles oder einer Landschaft, die einen bedeutenden Abschnitt der menschlichen Geschichte darstellt.
- v. Es ist ein Beispiel für eine überlieferte Siedlungsform, für eine Landnutzung, die für eine bestimmte Kultur typisch ist.
- vi. Es ist mit Ereignissen, Traditionen, Glaubensbekenntnissen oder Ideen sowie mit künstlerischen Werken von universeller Bedeutung eng verknüpft.
- vii. Die Stätte ist eine überragende Naturerscheinung von außergewöhnlicher Schönheit.
- viii. Die Stätte ist ein außergewöhnliches Beispiel für einen Abschnitt der Erdgeschichte, für geologische Prozesse und Landformen.
- ix. Die Landschaft liefert ein Beispiel für im Gang befindliche biologische und ökologische Prozesse.
- x. Die Stätte enthält bedeutende natürliche Lebensräume für Tiere und Pflanzen, insbesondere wenn diese bedroht oder von wissenschaftlichem Interesse sind.

Quelle: <http://whc.unesco.org/uploads/activities/documents/activity-54-28.pdf>

Ein Projekt von

**PH**Wien **bm:uk**

## 9. Protest und Recht

Welche Gesetze können bei öffentlichem Protest zur Anwendung kommen?  
Was ist in Österreich erlaubt? Was verboten?  
Vergleichen Sie die Situation auch mit anderen Ländern.

## 10. Protest und Musik

Recherchieren Sie im Internet, in der Bibliothek und/oder in Archiven zum Themenkomplex 'Protestsong'. Wählen Sie drei Vertreter/-innen dieses Genres. Stellen Sie sie in der Klasse in geeigneter Form vor. Zumindest die folgenden Aspekte sollten vorkommen:

- historische Einordnung
- politische Situation und Umfeld
- musikalische Einordnung
- Biografie des Künstlers / der Künstlerin
- Wirkung
- heutige Bedeutung bzw. Bekanntheit